

# 142

Der Oberbürgermeister



Stadt Ilmenau

# Ilmenauer Bürgerhaushalt 2020

## Deine Stadt, Dein Geld

Mein Vorschlag, meine Anregung:

Anlage(n) liegt/liegen bei

Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Verkehrsinfrastruktur<br>z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege | <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendeinrichtungen<br>z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung und Tourismus  | <input type="checkbox"/> Sportförderung, Sportstätten   |
| <input type="checkbox"/> Kultur und Kunst  | <input type="checkbox"/> Heimat- und Brauchtumpflege  |
| <input type="checkbox"/> Umwelt und Naturschutz  | <input type="checkbox"/> Park- und Gartenanlagen  |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar _____   |   |

Mein Vorschlag ist:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ein Sparvorschlag  | <input checked="" type="checkbox"/> ein Ausgabenvorschlag |
| <input type="checkbox"/> <b>haushaltsneutral</b> (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt) |   |

Eingereicht von: Christel Wilinski

= Zutreffendes ankreuzen

Seite 2

Christel Wilinski

Zum Bürgerhaushalt 2020

Ilmenau, 27.08.2019

Im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt 2017 reichte ich den Vorschlag einer Veränderung des Fußgängerüberweges auf der Kreuzung J.-F.-Böttger-Str. – Am Stollen - Geschw.- Scholl- Str. ein. Im Antwortschreiben vom 30.01.2017 erhielt ich keine Ablehnung dieses Vorschlages aber den Hinweis, dass für das Jahr 2017 dafür keine Haushaltsmittel eingestellt sind. Inzwischen haben wir 2019 und es hat sich nichts getan. Mir wurde unter den Siegel der Verschwiegenheit mitgeteilt, der Vorschlag ist sinnlos, denn ich könne ja die Ampel an der Bushaltestelle Jugendherberge nutzen. Stimmt, nur ist dieser Weg, zwar etwas länger, bringt aber in Punkto Sicherheit nichts! Auf dem kurzen Weg von der Ampel bis zu ALDI muss ich an 2 Ein - Ausfahrten vorbei. Nr. 1 gehört einem Blumengeschäft, einem Schreibwarenladen und der Verkaufseinrichtung „Rotstift“. Letzterer ist sehr frequentiert, der stets vollbesetzte Parkplatz beweist dies, also reger Autoverkehr. Zu beachten ist auch die sich unmittelbar vor dieser Ein/Ausfahrt befindliche Bushaltestelle der städtischen Buslinie A (alle 20 Minuten).

Nr. 2 ist ebenfalls Ein- und Ausfahrt des Pflegeheimes Hüttenholz und ALDI. Auch ALDI hat einen sehr großen Kundenkreis. Außerdem führt der Weg zum Eingang ALDI über den Parkplatz. Es ist allgemein bekannt, die Rücksichtnahme der Autofahrer hält sich in Grenzen. Bestimmt erinnern Sie sich noch an die Diskussionen in dieser Sache nach der Eröffnung der Verkaufseinrichtung Kaufland. Im Übrigen hat sich dort in dieser Beziehung nichts geändert.

Habe ich aber die Möglichkeit, den von mir vorgeschlagenen Fußgängerüberweg zu nutzen, bleibt mir dies alles erspart. Denn es gibt einen 2. Zugang zu ALDI, der nur für Fußgänger nutzbar ist. Inzwischen habe ich festgestellt, Überwege an der Straßen „ Am Stollen“ und „Geschwister –Scholl-Straße“ sind nicht notwendig, da diese bei weitem nicht so befahren sind. Es geht nur noch um einen Überweg. Natürlich weiß ich, es gehört etwas mehr als nur etwas Farbe dazu. Der Bürgersteig muss abgesenkt werden. Auch hier eine Forderung, diese Absenkung sollte so niedrig wie möglich sein, denn die Benutzer von Rollatoren und Rollstühlen, haben, auf Grund des Höhenunterschiedes Straße - Bürgersteig, Schwierigkeiten diesen zu überwinden.

Im Übrigen bin ich bereit, mit Ihnen beide die Strecken abzulaufen.

